



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

11

Donnerstag, 13. März 2025



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr

und **mit Terminvereinbarung** am

Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
----------------------------	------------------

ALTPAPIER SAMMLUNG

der Evangelischen Kirchengemeinde Horkheim



Samstag,
15. März
ab 10.00 Uhr



Der Erlös ist für die Jugendarbeit
und den Posaunenchor bestimmt!



Photo: iudamila klemmer/Getty Images/Stockphoto

Notdienste

Notdienste/Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim

Tel. **116117** (22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel.

0711/96589700 oder docdirekt.de.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

15.3. Christa Maria Hirschlein

80 Jahre

Wir gratulieren und wünschen alles Gute.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Jahresbilanz der städtischen Geschwindigkeitskontrollen

Zu hohe Geschwindigkeiten waren auch 2024 wieder ein Thema im Heilbronner Straßenverkehr. Insgesamt wurden rund 66.000 Autofahrerinnen und -fahrer bei Tempoverstößen erappt – sei es durch mobile Kontrollen, fest installierte Blitzer oder die drei städtischen Enforcement Trailer, die optisch an einen abgestell-

ten Anhänger erinnern. Dabei waren die meisten Überschreitungen geringfügig und führten lediglich zu Verwarnungsgeldern zwischen 20 und 55 Euro. Doch in einigen Fällen gab es hochgefährliche Verstöße.

229 Personen mussten ihren Führerschein abgeben

Fast 2.900 Verkehrsteilnehmer waren so schnell unterwegs, dass ihr Tempoverstoß einen Eintrag im Fahreignungsregister in Flensburg nach sich zog. Für 229 von ihnen hatte das gravierende Konsequenzen: Sie mussten ihren Führerschein abgeben. Besonders häufig wurden Geschwindigkeitsmessungen in Tempo-30-Zonen durchgeführt – insbesondere in Wohngebieten, auf Schulwegen oder in der Nähe von Spielplätzen und Seniorenheimen. Damit soll verhindert werden, dass Raserei dort zur Gefahr für die Schwächsten im Straßenverkehr wird. Bürgermeisterin Agnes Christner betont die Notwendigkeit der Kontrollen: „Zu schnelles Fahren ist eine der Hauptursachen für schwere Unfälle. Wir werden deshalb auch weiterhin konsequent im gesamten Stadtgebiet kontrollieren, insbesondere an bekannten Unfallschwerpunkten.“ Dabei fließen auch Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung in die Auswahl der Messstellen mit ein.

Extreme Fälle gab es auch im vergangenen Jahr wieder

Doch trotz aller Maßnahmen gab es 2024 einige extreme Fälle. Ein besonders rücksichtsloser Fahrer wurde beispielsweise in der Moltkestraße mit 44 Stundenkilometern erwischt – in einem Bereich, in dem eigentlich nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt ist. In Kirchhausen raste ein Fahrzeug mit 87 Stundenkilometern durch die Schlossstraße, wo nur 30 Stundenkilometer zulässig sind. Und auf der Neckarsulmer Straße wurde ein Fahrer mit 97 Stundenkilometern geblickt – mehr als doppelt so schnell wie die erlaubten 40 Stundenkilometer.

Den traurigen Rekord für die höchste Tempoüberschreitung des Jahres hält ein Fahrer, der in der Neckartalstraße mit 150 Stundenkilometern unterwegs war – in einer Zone, in der höchstens 70 Stundenkilometer erlaubt sind. Neben einer Geldstrafe von mehr als 1.600 Euro bedeutet das für ihn drei Monate Fahrverbot und zwei Punkte in Flensburg.

Ebenfalls in der Neckartalstraße wurde ein Fahrer mit 126 Stundenkilometern anstelle der erlaubten 50 erwischt. In der Saarländstraße war ein Autofahrer mit 113 Stundenkilometern statt der zugelassenen 60 Stundenkilometer unterwegs.

Stadtverwaltung öffnet erst am Nachmittag

Alle Dienststellen der Stadt Heilbronn sind am Donnerstag, 27. März wegen einer Personalversammlung am Vormittag von 8.00 bis 14.00 Uhr geschlossen. Am Nachmittag sind sie zu den regulären Öffnungszeiten wieder besetzt.

Die städtische Zulassungsstelle, Lerchenstraße 40, hat an diesem Tag von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

In begründeten Fällen werden einzelne Ämter, Stabsstellen und Betriebe die erforderlichen Not- und Bereitschaftsdienste einrichten.

Abschlussbefragung zur Sicherheitslage

Hat die Waffenverbotszone in der Innenstadt und im Gebiet rund um den Bahnhof die Sicherheit verbessert? Das möchte die Stadt Heilbronn wissen. Dafür bekommen rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger jetzt ein drittes und letztes Mal Post im Rahmen einer großen Studie. Diese untersucht erstmals genau, wie wirksam die Heilbronner Waffenverbotszonen sind.

Die ausgewählten Personen ab 14 Jahren hatten bereits an den ersten beiden Umfragen im Mai und August 2024 teilgenommen. Die Befragung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg.

So funktioniert die Umfrage

Die ausgewählten Heilbronnerinnen und Heilbronner erhalten einen Brief von Oberbürgermeister Harry Mergel. Darin werden sie gebeten, einen Online-Fragebogen auszufüllen. Dies geht ganz einfach über einen Link oder QR-Code. Wer lieber auf Papier antwortet, kann den Fragebogen auch schriftlich ausfüllen und kostenlos zurücksenden. Alle Daten werden anonym behandelt. Niemand kann erfahren, wer welche Antworten gegeben hat. Weitere Informationen zur Waffenverbotszone auf der Webseite der Stadt Heilbronn: www.heilbronn.de/waffenverbotszone.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Donnerstag, 13.3.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 14.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 15.3.

ab 10.00 Uhr Altpapiersammlung

Sonntag, 16.3. – Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Liebrich); Posaunenchor; Opfer für verfolgte und bedrängte Christen
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus-Gemeindehaus (Team) Gottesdienst für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Dienstag, 18.3.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr 50 Jahre Frauenkreis

Mittwoch, 19.3.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 20.3.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 21.3.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 23.3. – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfarrerin Liebrich) anschl. Kirchenkaffee und Verkauf von Osterkerzen der KAB; Opfer für die eigene Gemeinde, Bereich Senioren

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 15. März findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen. Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung! Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Der Unterricht des nächsten Konfirmandenjahrgangs beginnt nach den Pfingstferien am Mittwoch, den 25. Juni 2025. Eingeladen sind in der Regel die Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen bzw. die zweite Hälfte des Jahrgangs 2011 und die erste Hälfte des Jahrgangs 2012.

Die Anmeldung erfolgt zunächst nur schriftlich, Anmeldeformulare erhalten Sie entweder per Post oder über Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt. Die **verbindlichen Anmeldungen** sollen **bis zum 13. April im Pfarramt** abgegeben werden. Ein **Kennenlern- und Informationsabend** findet dann am **Donnerstag 22. Mai um 18.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Bei Rückfragen aller Art melden Sie sich gerne im Pfarramt telefonisch oder per Email.

Kerzenaktion der KAB

Osterkerzen-Verkauf am Sonntag, 23. März

Auch dieses Jahr gibt es wieder gesegnete Osterkerzen. Der Verkauf findet am 23. März nach dem Gottesdienst zur Jubelkonfirmation statt. Sie haben dann die Möglichkeit für € 5,- eine Osterkerze der KAB zu erwerben. Das Motto 2025 lautet „Der Friede sei mit euch“

Ev. Pfarramt Horkheim

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussackerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Sonntag, 16.3.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.3.

16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

Sonntag, 23.3.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Samstag, 15.3.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 20.3.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 16.3.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Dienstag, 18.3.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 22.3.

17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 23.3.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr.

Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Jessica Knopik

Tel. 741-4003, E-Mail: jessica.knopik@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde

Caritas-Fastenopfer

am 15. und 16. März in den Gottesdiensten in Maximilian Kolbe und St. Martinus

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 16. März jeweils nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 22. und 23. März in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst.

Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann dürfen Sie sich gerne an unsere pastoralen Mitarbeiter:innen wenden. Aufgrund der personellen Veränderungen bitten wir momentan um vorherige Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung über die oben stehenden Kontaktdaten.

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.

Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 27.3. um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Singen wie die Engel ...

... werden wir zwar nicht, aber: kommen Sie doch einfach dienstags um 19.00 Uhr in das Gemeindehaus Maximilian Kolbe zum „offenen Singen“ ohne Anmeldung.

KAB-Osterkerzenverkauf 2025

Wie in den vergangenen Jahren können Sie die Kerzen zu den Öffnungszeiten der Martinuskirche im Bereich des Marienaltars käuflich zu 5,- €/Stück erwerben. Hierzu liegen kleine Briefumschläge bereit; in diese bitte das passende Geld stecken und den Umschlag anschließend in den Briefkasten des benachbarten Pfarrbüros einwerfen.

Zudem bieten wir die Kerzen nach folgenden Gottesdiensten zum Kauf an:

Samstag, 22.3. 18.30 Uhr in Heilig Geist

Samstag, 12.4. 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe

Sonntag, 13.4. um 10.30 Uhr in St. Martinus

Kirchengemeinderat

öffentliche Sitzung am Dienstag, 18. März um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus

Wahl zum Kirchengemeinderat in St. Martinus Heilbronn-Sontheim

Am Sonntag, 30. März findet die Wahl des neuen Kirchengemeinderats statt. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Briefwahl: Anfang März erhalten Sie alle Wahlunterlagen per Post. Ihr Wahlbrief muss spätestens am 30.3. vor Schließung des Wahllokals um 14.00 Uhr beim Wahlausschuss eingetroffen sein. Dafür steht Ihnen jeweils ein Briefkasten am Gemeindehaus Maximilian Kolbe und Heilig Geist sowie am Pfarrbüro St. Martinus zur Verfügung.

2. Wahlraum: Alternativ können Sie Ihre Stimme auch im Wahlraum abgeben:

am Sonntag, 30. März von 11.30 bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus, Auf dem Bau 3, 74081 Heilbronn-Sontheim

**Neuapostolische Kirche Horkheim****Donnerstag, 13.3.**

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Sonntag, 16.3.

9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Dienstag, 18.3.

20.00 Uhr Große Chorprobe, HN-Böckingen

Mittwoch, 19.3.

15.00 Uhr Seniorencafé in Horkheim

Donnerstag, 20.3.

10.30 Uhr Wandergruppe, Blockhaus Seeger

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim



**ALLES AUF!
EINEN BLICK!**

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Vereine – Parteien – Verbände**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Heilbronn****Erste-Hilfe-Trainer – ein Job, der Leben rettet**

Mit dem Thema Erste Hilfe kommen die meisten Menschen das erste Mal in Berührung, wenn sie einen Führerschein machen: Mit dem klassischen Erste-Hilfe-Kurs für Fahranfänger, der für alle gesetzliche Pflicht ist. Danach hört man nur noch ab und zu davon. In aller Munde sind Erste-Hilfe-Maßnahmen, wenn ganz lokal Leben gerettet wird – etwa durch eine Herz-Lungen-Wiederbelebung mitten in der Fußgängerzone. Dann spielen manche mit dem Gedanken, ihr Wissen aufzufrischen.



Foto: Johanniter/Höfler

Aber wer unterrichtet eigentlich diese Erste-Hilfe-Kurse?

Kurz gesagt: Eigentlich kann sich fast jeder dafür qualifizieren lassen. Das Wichtigste dabei ist: „Gern unter Menschen zu sein und sich gut ausdrücken zu können, das Interesse an medizinischen Themen und die Lust, sich regelmäßig weiterzubilden“, erklärt Helmut Faulstich, Ausbildungsleiter bei den Johannitern. „Das ist die Basis für eine gute Erste-Hilfe-Lehrkraft. Während der Ausbildungsphase werden die notwendigen Lernfelder aus Fachwissen und Pädagogik vermittelt.“ Das Ganze läuft in 129 Unterrichtseinheiten ab, die Ausbildungskosten übernehmen die Johanniter. „Wenn man richtig Gas gibt, kann die Ausbildung innerhalb von zwei Monaten abgeschlossen und der erste Kurs selbstständig geleitet werden. Die Ausbildung darf aber auch bis zu einem Jahr dauern,“ ergänzt Faulstich.

„Der Vorteil an der Trainer-Tätigkeit ist, dass das erlangte Wissen, auch außerhalb der Kurse, viel nützt. Man lernt viel über Rhetorik, Präsentieren und Moderieren, was die persönlichen Softskills verbessert und ausbaut“, fährt Faulstich fort. Auch Themen wie Organisation und Eigenverantwortlichkeit werden gestärkt, da man die Erste-Hilfe-Kurse ganz eigenständig leitet. Neben hauptamtlichen Trainern in Voll- und Teilzeit haben wir auch einige Studenten im Team, aber auch Freiberufler, die sich durch die Kurse einen Nebenverdienst sichern.“

Langfristig gibt es für die Trainer auch Aufstiegschancen: Man kann pädagogische Fortbildungen besuchen und dort sein Wissen vertiefen oder sich zum Fachdozenten oder Lehrbeauftragten für Lehrkräfteschulungen ausbilden lassen. Wer Interesse an besonderen Kursarten hat, kann durch Vertiefungen auch Kurse wie Erste Hilfe am Kind oder Outdoor-Erste-Hilfe leiten. „Die Möglichkeiten bei den Johannitern sind vielseitig. Wir bieten langfristig eine Tätigkeit, die Sinn stiftet. Bei der man aktiv unsere Gesellschaft mitgestalten kann und auch andere Menschen dazu motiviert, Erste Hilfe zu leisten, Ängste zu nehmen und die Zivilcourage zu stärken. Zusammengefasst: Bei uns bekommt man einen Job, der Leben rettet“, so Helmut Faulstich abschließend.

Interesse geweckt? Mehr Informationen findet man unter www.johanniter.de/nebenjob-lebensretter. Zur Mitarbeit als Trainer bei den Johannitern in Heilbronn steht Helmut Faulstich unter 0621/48303-30 oder helmut.faulstich@johanniter.de zur Verfügung.

Agentur für Arbeit Heilbronn**Ausbildung im Fokus – Gemeinsam zum Erfolg**

Woche der Ausbildung vom 24. bis 28. März unter dem Motto Im Rahmen der Woche der Ausbildung 2025 finden zwei Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn statt.

Am 25. März um 18.00 Uhr beginnen via Skype **Online-Elternabende der Studienberatung und Berufsberatung**. Genauere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen oder unter der Telefonnummer 07131/969888.

Teilnehmende sollten vorher noch 10 Minuten Zeit einplanen, um sich bei Skype anzumelden.

Online-Elternabend der Studienberatung

Berufs- und Studienmöglichkeiten nach der Fachhochschulreife und dem Abitur.

Anmeldung unter: <https://lmy.de/PMNQc>

Online-Elternabend der Berufsberatung

Wege nach dem Haupt- und Realschulabschluss sowie Möglichkeiten ohne Schulabschluss.

Anmeldung unter: <https://lmy.de/lzgd>

Am Mittwoch, 26. März veranstaltet die Agentur für Arbeit Heilbronn von 13.00 bis 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum die **Messe „Karriere im öffentlichen Dienst“**.

Bei dieser Veranstaltung können alle Teilnehmenden in die spannende Welt der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie Quer- und DirektEinstiege eintauchen, die zahlreiche Arbeitgeber präsentieren. Auch die Landespolizei, Bundespolizei, Bundeswehr und der Zoll informieren über die vielfältigen „Berufe in Uniform“. Egal, ob man sich für eine Ausbildung, ein Studium, Arbeitsstellen oder einen Quereinstieg interessiert, hier findet man alle wichtigen Antworten auf viele Fragen.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit steht an diesem Tag bei der persönlichen beruflichen Planung ebenso mit Informationen zur Seite. Nähere Informationen zu den Ausstellern unter www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen oder unter der Telefonnummer 07131/969888.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24. März 2025 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

„Debüt am See“ im Literaturhaus Heilbronn

„Wir waren Kometen“ – Lesung mit Daniel Gräfe

Am Sonntag, 16. März, 15.00 Uhr, liest Daniel Gräfe im Literaturhaus Heilbronn aus seinem packenden Erstlingsroman „Wir waren Kometen“ in der Reihe „Debüt am See“. Wie lange wirken Erfahrungen von Diktatur und Gewalt nach, wie verändern sie das Innerste von Beziehungen? Daniel Gräfe erkundet die Antworten auf diese Fragen in einer sinnlichen und spannenden Roadtrip-Geschichte, die sich in West-Ost-Richtung bewegt, von Deutschland nach Rumänien.

Frühsummer 2010: Ein rätselhafter Anruf – und schon holt Lukas Brandt (32) die Sehnsucht nach einem erfüllteren Leben ein. Überstürzt verlässt er seinen Job und macht sich auf die Suche nach der Anruferin, mit der er einst in Berlin das zugleich aufregendste wie schmerzlichste Jahr seines Lebens verbrachte: Luba Matei. Seine Suche führt ihn von Berlin nach Rumänien, quer durch die sprichwörtliche Walachei, wo er auf die Schatten von Lubas Vergangenheit unter dem Ceaușescu-Regime trifft.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Tageskasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr

Daniel Gräfe, 1971 in Biberach geboren, arbeitete als Kultur- und Wirtschaftsredakteur in Ost und West und ist Reporter der Stuttgarter Zeitung. Seine Erzählungen, Reportagen und Lyrik wurden mehrfach ausgezeichnet. „Wir waren Kometen“ wurde mit einem Stipendium vom Förderkreis der Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Baden-Württemberg unterstützt.

Lesung auf dem Bildungscampus – Ira Peter stellt „Deutsch genug?“ vor

Am Donnerstag, 20. März, 19.00 Uhr, stellt die Journalistin, Podcasterin, Moderatorin und Autorin und frühere Stadtschreiberin von Odessa Ira Peter im T-Gebäude, TV 50, der Hochschule Heilbronn auf dem Bildungscampus ihr Debütwerk „Deutsch genug?“ vor. Sie beschreibt darin die Erfahrungen und Konflikte der

Russlanddeutschen anhand ihrer eigenen bewegten Biografie: Von der Scham über die sowjetische Herkunft über die Folgen kurzfristiger Integrationspolitik bis zur „Anfälligkeit“ für russische Einflussnahme wirft die frühere Stadtschreiberin von Odessa einen Blick auf die von der Mehrheitsgesellschaft oft als fremd empfundenen Deutschen.

An keiner anderen Eingewandertengruppe prallen Vorstellungen von Nationalität und Herkunft so stark aufeinander wie bei Russlanddeutschen. Peter erklärt, wie die doppelte Diktaturerfahrung unter Stalin und Hitler Russlanddeutsche bis heute prägt und manche anfällig für völkisches Denken macht. Gleichzeitig zeigt die Journalistin anhand des eigenen Lebenswegs, wie heterogen die Gruppe ist und warum „Deutschsein“ für Ira Peter heute kein Kriterium mehr ist, um deutsch zu sein.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Literaturhaus Heilbronn, der Friedrich-Naumann-Stiftung und der Hochschule Heilbronn und findet auf dem Bildungscampus 14 (T-Gebäude), Raum TV50 statt.

Der Publizist Christoph Giesa moderiert den Abend.

Der Eintritt ist frei! Anmeldung unter:

<https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/W4GGR>

Ira Peter wurde 1983 in Kasachstan geboren und lebt seit 1992 in Deutschland. An den Universitäten Heidelberg und Nizza studierte sie Literaturwissenschaften und Psychologie und war anschließend acht Jahre lang als PR- und Marketingberaterin tätig, bis sie sich selbstständig machte. Heute arbeitet sie als freie Journalistin unter anderem für ZEIT Online, taz, Frankfurter Rundschau und beim SWR-Radio in Mannheim. Seit 2017 setzt sie sich öffentlich, u. a. in journalistischen Beiträgen, kulturellen Projekten in Deutschland und der Ukraine sowie in Podcasts und als öffentliche Rednerin mit russlanddeutschen Themen auseinander. Im Jahr 2021 war sie Stadtschreiberin von Odessa. Ihr erstes Buch „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“ erscheint in diesen Tagen bei Goldmann.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 16.3.2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Johannes Brahms – ein deutsches Requiem

Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn

BRAHMS KONZERT

Begräbnisgesang
Adagietto (G. Mahler)
Ein deutsches Requiem

Sabine Schneider (Sopran) | Matthias Minnich (Bariton)

Orchester: Sinfonietta Tübingen
Leitung: Michael Bottcher

Sonntag, 30. März 2025, 17 Uhr

Kilianskirche Heilbronn

Einlass Abendkasse ab 16:15 Uhr.
Karten zu 26€ (erm. 23€) / 22€ (19€) / 18€ (15€)
zzgl. VVK-Gebühr unter:
<https://tickets-hsc-hn.dlita.shop/> (QR-Code) oder
Tourist-Info HN, Kaiserstr. 17, Tel: 07131 562270

www.hsc-hn.de

gefördert:



Werkstatt der Religionen – Zusammenleben in religiöser Vielfalt

Einladung zum Mitgestalten des interreligiösen Austauschs in Heilbronn

In Heilbronn gibt es genauso viele Religions- und Glaubensgemeinschaften und Weltanschauungen wie unterschiedliche Kulturen. Vor diesem Hintergrund lädt die Stadt Heilbronn in Kooperation mit der Stiftung Weltethos am Donnerstag, 27. März, um 16.00 Uhr zu einer offenen „Werkstatt der Religionen – Zusammenleben in religiöser Vielfalt“ in den Großen Ratssaal des Heilbronner Rathauses ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus statt und bringt Vertreterinnen und Vertreter aller Religionsgemeinschaften in Heilbronn an einen Tisch.

Ziel der Werkstatt ist es, das Forum der Religionen in Heilbronn wiederzubeleben und gemeinsam als Religionsgemeinschaften für das Verständnis füreinander und den Frieden einzutreten.

Nach einem Impulsvortrag zum Thema „Zusammenleben in religiöser Vielfalt in den Kommunen“ bearbeiten die Teilnehmenden Fragen zu den geeigneten Strukturen für das Forum der Religionen in Heilbronn, zum zukünftigen Engagement und zu Projekten des Forums.

Anmeldung bis 21. März möglich

Institutionen sowie Bürgerinnen und Bürger, die aktiv am interreligiösen Dialog teilnehmen und das Forum der Religionen mitgestalten wollen, sind herzlich zur offenen Werkstatt eingeladen. Eine verbindliche Online-Anmeldung ist bis Freitag, 21. März, unter <https://eveeno.com/werkstatt-religionen> erforderlich. Alternativ ist eine Anmeldung auch per E-Mail an chancengerechtigkeit@heilbronn.de möglich.

Im Anschluss an die Werkstatt wird ein gemeinsames Fastenbrechen im Rathaus stattfinden, zu dem alle Teilnehmenden eingeladen sind. Das Büfett dazu wird von den Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland KdöR, Musliminnen und Muslimen aus Heilbronn, bereitgestellt.

„Menschenwürde schützen“ – Internationale Tage gegen Rassismus

Seit 30 Jahren gibt es in Deutschland um den 21. März die Internationalen Tage gegen Rassismus. Im letzten Jahr wurden bundesweit über 3000 Veranstaltungen und zusätzlich über 2000 religiöse Feiern gemeldet. Sie setzten in diesen Wochen ein Zeichen für Offenheit, Respekt und gegen Rassismus aller Art. Dieses Jahr stehen die Internationalen Tage gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ mit dem Autor Gianni Jovanovic als Botschafter.

„Menschenwürde schützen“ dieses Anliegen ist im Grundgesetz verankert und auch der Stadt Heilbronn sehr wichtig.

Projekte von heute sind der Bestand von morgen

Heilbronner Architekturgespräch mit Matthias Haber am 26. März

Die Heilbronner Architekturgespräche setzen ihre diesjährige Vortragsreihe mit einem Vortrag von Matthias Haber fort. Unter dem Titel „Projekte von heute sind der Bestand von morgen“ spricht der Münchener Architekt am Mittwoch, 26. März um 19.00 Uhr über nachhaltiges Bauen und die Verantwortung der Architektur für kommende Generationen.



Referent Matthias Haber

Foto: Wilfried Deckau

Der Vortrag beleuchtet, wie Architektinnen und Architekten bereits heute Bauwerke so planen können, dass sie flexibel auf zukünftige Veränderungen reagieren. Im Fokus stehen der bewusste Umgang mit vorhandener Bausubstanz, kreislaufgerechtes Bauen und nachhaltige Stadtentwicklung.

Teilnahme und Anmeldung

Ursprünglich als Hybrid-Veranstaltung in Bad Mergentheim geplant, wird der Vortrag nun ausschließlich online übertragen. Der Livestream ist auf der Webseite der Heilbronner Architekturgespräche unter www.heilbronner-architekturgespraech.de abrufbar. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt. Zur Anerkennung der Punkte ist eine vorherige Anmeldung online erforderlich.

Über den Referenten

Matthias Haber studierte Architektur in München und Zürich und ist seit 2002 bei Hild und K Architekten tätig, seit 2011 als Partner. Das Büro mit rund 60 Mitarbeitenden in München und Berlin ist auf Sanierung, Denkmalpflege und Stadtplanung spezialisiert. Die Projekte von Hild und K zeigen, wie Gebäude langlebig gestaltet und für zukünftige Umnutzungen offen bleiben können. Seit 2023 ist Haber zudem Professor für Entwerfen und Konstruieren im Bestand an der Berliner Hochschule für Technik.

Über die Heilbronner Architekturgespräche

Die Heilbronner Architekturgespräche sind seit über 30 Jahren ein Forum für Baukultur in der Region. Das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn trägt so mit hochkarätigen Vorträgen und Diskussionen zur gesellschaftlichen Debatte über eine nachhaltige und lebenswerte gebaute Umwelt bei. Unterstützt werden die Gespräche unter anderem von der Architektenkammer Baden-Württemberg, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten sowie der IHK Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramts.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de